

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

07/2014

TeilnehmerInnen:	Siegenthaler Remo, Vorsitz (rs), Binggeli Denise (db), Friedli Anita (af), Gilgen Daniela (dg), Kappeler Stefan (sk), Schenker Andrea (as), Widmer Gabi (gw), von Felten Andreas (Schulleiter) (avf)
Entschuldigt:	Lüthi Manuela, Müller Fritz
Ort, Datum, Zeit:	Sitzungszimmer Oekingen Montag, 20. Oktober 2014 / 19.30 bis 21.35 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung, Einleitung 2. Protokolle A und B vom 20. August 2014 3. Genehmigung Protokolle 2014 der Schulgemeindeversammlungen 4. Zusammensetzung der Kreisschulkommission 5. Informationen und Anträge aus der Kreisschule (Leitfaden AvF) 6. Informationen aus den Ressorts/Arbeits- oder Fachgruppen 7. Verschiedenes

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch RS zur bereits 7. Sitzung.</p>		
<p>2 Protokoll A und B vom 21. August 2014</p> <p>Die beiden Protokolle werden einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin Manuela Lüthi.</p>		
<p>3 Genehmigung Protokolle 2014 der Schulgemeindeversammlung</p> <p>Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin Gabi Widmer.</p>		
<p>4 Zusammensetzung der Kreisschulkommission</p> <p>rs spricht die Zeitungsartikel in der SZ betreffend Umstellung auf das Delegiertensystem der EWG Halten und Kriegstetten an. Er bittet die KSK bei allfälligen Anfragen der Presse, diese an ihn zu verweisen.</p> <p>Die KSK kann zu diesem Thema nichts sagen. Eine eventuelle Einführung des Delegiertensystems liegt in der Entscheidungsgewalt der drei betreffenden Einwohnergemeinden bzw. Gemeindeversammlungen.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Sollte der Antrag nur von einer Gemeinde nicht angenommen werden, kommt das Delegiertensystem nicht. Wenn die anderen Gemeinden dies trotzdem einführen wollen, muss die Kündigung aus dem Zweckverband erfolgen, welche in diesem Fall drei Jahre beträgt. Der Auftrag der KSK ist in der Schulordnung und den Statuten enthalten.</p> <p>as teilt mit, dass die EWG Oekingen froh wäre, wenn wir uns als KSK zu einem System äussern/festlegen könnten.</p> <p>Gemäss rs ist dies nicht möglich. Die Mitglieder der KSK können ihre persönliche Meinung kundtun. Alle KSK-Mitglieder haben das Amtsgelöbnis geleistet und sind daher ihrem Auftrag verpflichtet. Aus diesem Grund sollte sich die Kommission nicht positionieren.</p> <p>rs wohnt neu am Ulmenweg 7 in 4564 Obergerlafingen. Er möchte das Amt als KSK-Präsident für die laufende Amtsperiode gerne weiterführen. Die GPK ist diesbezüglich orientiert. Die rückmeldenden Gemeindepräsidenten sind damit einverstanden. Von der EWG Oekingen her, müsste RS als Oekinger gelten. In den Statuten ist kein Artikel/Paragraph enthalten, worin dies geregelt wäre.</p> <p>Die ganze KSK ist damit einverstanden, dass rs das Amt als Präsident beibehält.</p> <p>rs dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.</p>		
<p>5 Informationen und Anträge aus der Kreisschule</p> <p>ESE avf orientiert, dass der ESE Termin von Donnerstag, 13. November auf Mittwoch, 12. November 2014 vorverschoben wird. avf wird die KSK an der nächsten Sitzung über den Ausgang orientieren. Die Evaluations-sitzung findet am Donnerstag, 30. Oktober 2014 16:30 Uhr im Mehrzweckraum Oekingen statt.</p> <p>Assistenzlektionen KG Kriegstetten Durch Zuzüge nach Beginn des neuen Schuljahres in Kriegstetten wurden im Kindergarten Kriegstetten bereits vier Assistenzlektionen beantragt und auch bewilligt. Doris Schwaller aus Rechterswil übernimmt diese vier Lektionen.</p> <p>Weiterbildung Die Weiterbildungen Unfalltraining und Basisschrift haben am Freitag, 17.10.2014 stattgefunden. Die Rückmeldungen waren positiv und es war eine sehr gute Weiterbildung.</p> <p>Kurze Erläuterung zur Basisschrift: In der 1. und 2. Klasse wird die</p>	avf	18.11.2014

Traktanden	Wer	Wann
<p>Basisschrift als unverbundene Schrift gelernt. Im Gegensatz zur Schweizer Schulschrift entfällt der Zwang, die Buchstaben zu verbinden. Ab der 3. Klasse wird in der Basisschrift lediglich verbunden, was der Geläufigkeit der Schrift dient und die Leserlichkeit nicht einschränkt. Auf überflüssige Bewegungen wie Schleifen und rückläufige Überdeckungen wird verzichtet. Die Buchstabenformen bleiben in der verbundenen Version gleich wie in der unverbundenen Variante.</p> <p>Papiersammlung avf hat betreffend der Papiersammlung mit den Lehrpersonen Rücksprache genommen. Diese finden die Papiersammlung weiterhin eine sinnvolle Sache. Dem Sicherheitsaspekt wird Rechnung getragen (z.B. die Kinder tragen Sicherheitswesten). Im Weiteren sei es jedoch sehr schwer, an diesem Tag die Blockzeiten einzuhalten.</p> <p>rs die Papiersammlung ist eine alte Tradition. Die Daten sind im Voraus bekannt und er ist der Meinung, dass es möglich sein sollte, dass die Eltern eine Beaufsichtigung für diese Papiersammlungstage selber organisieren können.</p> <p>dg ist der Meinung, dass die Blockzeiten eingehalten werden müssen. Für berufstätige Eltern ist eine Organisation sehr schwierig, wenn die Blockzeiten nicht eingehalten werden. Die KSK hat sich in ihrer Abstimmung für die Blockzeiten ausgesprochen.</p> <p>as teilt mit, dass von der Schule her sichergestellt werden muss, dass Kinder, welche nicht vor Ende der Blockzeit nach Hause gehen können, unter Aufsicht im Schulhaus bleiben dürfen.</p> <p>rs ist der Meinung, dass es hier nur um die Papiersammlung geht. Wenn wir die Papiersammlung so beibehalten, muss es eine Lehrkraft geben, welche die Kinder noch beaufsichtigt. Ansonsten lassen wir die Papiersammlung einfach sein.</p> <p>rs macht avf den Vorschlag, dies noch einmal mit den Lehrpersonen zu besprechen um Einwände resp. Vorschläge zu erarbeiten.</p> <p>Das Thema Papiersammlung wird an einer der nächsten KSK-Sitzung noch einmal aufgenommen.</p> <p>Pensenantrag Die Schülerzahlen zeigen, dass in den kommenden drei Schuljahren der anzustrebende Durchschnitt von 20 Kindern pro Klasse ausgewiesen werden kann. HEOK weist für die nächsten drei Jahre einen Durchschnitt von 20.56, 20.64 und 20.24 Kindern aus. Aus diesem Grund beantragt avf der KSK, 12 Vollpensen und ein reduziertes Pensum an der Unterstufe beim VSA zu beantragen.</p>	<p>KSK/avf</p>	<p>18.11.2014</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>Nach eingehender Diskussion kommt es zur Abstimmung.</p> <p>Beschluss Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>6 Informationen aus den Ressorts/Arbeits- oder Fachgruppen</p> <p>Kommunikation Redaktionsschluss für das HOEK-Fenster ist definitiv Freitag, 19. Dezember 2014.</p> <p>Bau Oekingen ist interessiert an einer Arbeitsplatzbewertung. Die zwei anderen Gemeinden haben bereits eine Bewertung gemacht, die Daten sind uns jedoch nicht bekannt.</p> <p>HOEK möchte gerne an allen drei Standorten die gleiche Bewertung machen/haben. Eine Offerte ist bereits von einer Firma vorhanden. Der Betrag ist jedoch im Budget nicht eingerechnet.</p> <p>rs HOEK hat klar den Auftrag von den Gemeinden diesbezüglich erhalten. Er findet, dass wir dies machen und sogleich auch die Anstellungen der Hauswarte übernehmen sollten. Er wird dies an der nächsten GPK vom Donnerstag, 20. November 2014 auch so einbringen.</p> <p>avf teilt mit, dass der Wasserschaden im Kindergarten Kriegstetten behoben ist.</p> <p>Finanzen und Reglemente Die DGO muss angepasst werden. avf und fm werden sich dem annehmen.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit db wird an der nächsten Sitzung vom 18. November 2014 Vorschläge und Offerten betreffend dem Schulabschluss 2015 vorstellen.</p> <p>Musikschule Im nächsten Jahr steht der Musikschule an der Instrumentenvorstellung der Klarinetten-Bus zur Verfügung.</p> <p>Die Musikschule Subingen, RSAW, HOEK und Horriwil haben den 3. Platz im PrixSom erreicht. avf teilt mit, dass das Preisgeld in Form von Gutscheinen den Kindern abgegeben wird.</p>	<p>avf/wg</p> <p>rs</p> <p>avf/fs</p> <p>db</p> <p>avf</p>	<p>19.12.2014</p> <p>20.11.2014</p> <p>18.11.2014</p> <p>Mai 2015</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>7 Verschiedenes</p> <p>sk es wäre von Vorteil, wenn die Pendenzenliste angepasst und jedem Protokoll angehängt/mitgeschickt wird.</p> <p>rs wird als Traktandum an der nächsten Sitzung besprochen.</p> <p>Behördenseminar 2015 dg teilt mit, dass dieses am Samstag, 10. Januar 2015 stattfindet.</p> <p>avf teilt mit, dass im November die Eltern mittels Brief orientiert werden, wer im nächsten Schuljahr die Klasse in Kriegstetten besuchen wird.</p> <p>as informiert, dass der Finanzplan HOEK im GR Oekingen diskutiert wurde. EWG dankt avf für die Arbeit und stellt fest, dass die Kosten in der Sonderpädagogik und in der Musikschule sehr hoch sind. Oekingen ist der Meinung, dass die Elternbeiträge der Musikschule zu tief sind und angepasst werden sollten.</p> <p>dg stellt fest, dass die Arbeitsgruppe Musikschule dies schon ein einige Male diskutiert hat und die KSK entschieden hat, dass solange der Kanton nichts unternimmt oder bestimmt, die Beiträge so belassen werden.</p>	<p>rs/ml</p> <p>KSK</p> <p>avf</p>	<p>18.11.2014</p> <p>10.01.2015</p> <p>November 2014</p>
<p>8 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung: 18. November 2014 in Oekingen, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Der Präsident Remo Siegenthaler</p> <p>Die Tagesaktuarin Gabi Widmer</p>		